

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

61 (2.3.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Drittes Blatt.

Samstag, den 2. März

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Referendar Dr. Moritz Lenei ist bis auf weiteres zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 28. Februar 1907.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung: Hübsch.

Dr. Arnold.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung des Hauptobstbaukurses betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird dieses Jahr der theoretische und praktische Kurs für Obstbau in der Zeit vom 2. April bis 17. Mai und 12. August bis 21. September abgehalten.

In denselben werden junge Leute von 15—20 Jahren, welche einen guten Leumund und die für das Verständnis des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse besitzen, aufgenommen. Die Schüler erhalten Kost und Wohnung in der Anstalt gegen eine tägliche Vergütung von 1.40 M., jedoch können diese Kosten solchen Schülern, welche sich durch Fleiß und geordnetes Betragen auszeichnen, teilweise oder ganz nachgelassen werden; auch können entfernter wohnenden Schülern die Reisekosten ganz oder teilweise ersetzt werden.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Leumundszeugnisses, und, wenn auf eine Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses spätestens bis 20. März dem unterzeichneten Vorstand schriftlich einzureichen.

Augustenbenberg (Post Grödingen bei Durlach), den 25. Februar 1907.

Großh. Landwirtschaftsschule.

Gronberger.

Nr. 15 026. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 27. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnspäcker.

Bekanntmachung.

Nr. 5080. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf

Montag, den 11. März d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr,

in den großen Rathhauseaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ortsstatut über den Gahholzbezug ehemaliger Rintheimer Bürger.
2. Auflösung der Müppurrer Sparkasse auf 1. Mai 1908.
3. Herstellung des Gutenbergs-Platzes und Errichtung eines Bierbrunnens daselbst.
4. Herstellung der Gasleitung in der Kaiser-Allee zwischen Handel-Straße und Kaiser-Allee 60.
5. Verkauf von Bannwaldgelände an die Firma Rohprodukten-Vorbereitung zur Papierfabrikation, G. m. b. H. hier.
6. Ankauf des Anwesens Bahnhof-Straße 24.
7. Ankauf der Häuser Kaiser-Straße 143 und 145.
8. Festsetzung des Witwengehaltes der Frau Oberbürgermeister Schneßler.
9. Dienstverträge mit dem Oberbürgermeister und dem I. Bürgermeister.

21.

Vor der Sitzung — von 3 bis 3 1/2 Uhr — findet die Wahl eines Stellvertreters für den durch Tod ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Rechtsanwalt Dr. Max Friedberg statt.

Karlsruhe, den 27. Februar 1907.

Der Oberbürgermeister.

Siegrist.

Racher.

Bekanntmachung.

Nr. 5029. Gemäß § 89 Absatz 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den durch Tod ausgeschiedenen Stadtverordneten, Herrn Rechtsanwalt Dr. Max Friedberg, gewählt von der II. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses einen Stellvertreter zu wählen.

Zu dieser Wahl, welche

Montag, den 11. März d. J., nachmittags von 3—3 1/2 Uhr,

im großen Rathhauseaale stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.

Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme

- a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- b. der Stadträte und
- c. der befohlenden Gemeindebeamten.

Karlsruhe, den 28. Februar 1907.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Racher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Bernhardstraße 7** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

*3.1. **Glümerstraße 8** ist im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör (Koch- und Leuchtgas) alsbald oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

* **Herrenstraße 41** ist eine hübsche Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, freundlicher Mansarde nebst Zubehör in ruhigem Hause, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

2.1. **Kaiserstraße 25** sind im 4. Stod des Seitenbaues 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 73, 3. Stod.

* **Kaiserstraße 26** ist eine nette Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, per 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im Instrumenten-Geschäft.

— **Kaiserstraße 144**, Eingang Karlstraße, ist im 3. Obergeschoß eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden etc. per 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Zentralheizung versehen, mit Gas, sowie für elektrisches Licht eingerichtet. Näh. zu erfragen beim Hausmeister daselbst.

* **Kaiserstraße 177** ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an kleine Familie per 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

* **Markgrafenstraße 16** sind im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Philipp Schwab im 3. Stod rechts.

Jähringerstraße 28 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine 2 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

* **Luisenstraße 48**, Seitenbau, 4. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Gas per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.
 3.1. **Rintheimerstraße 10** ist im Vorderhaus eine 3 Zimmertwohnung nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau der Mineralwasserfabrik.
 * **Schillerstraße 15** sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von 2 und 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis **Mk. 17.50** und **13 Mk.** monatlich.
 * **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller für monatlich **15 M.** auf sogleich zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 29** im Laden.

Friedenstraße 2,

Ecke der Gartenstraße, geräumige, neuhergerichtete Parterrewohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst von 3 bis 5 Uhr oder in der Geschäftsstelle des Grund- und Hausbesitzervereins, Herrenstraße 48.

Wohnung

von 2 Zimmern und Küche ist an eine kleine Familie auf 1. April oder später zu vermieten: **Sofienstraße 32** im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. **Bürgerstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 5 kleineren Zimmern, wovon 4 mit besonderem Eingang, Küche, großem Keller, Klosett im Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 27**, parterre.

Humboldtstraße 16

ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links. 3.1.

Laden zu vermieten.

* **Eckladen**, **Marktgrafenstraße**, mit 2 Zimmern, Küche, Magazin, für eine Flaschenbier-, Butter-, Eier-, Obst-, Gemüse-Handlung usw. passend, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Kaiserstraße 44**, eine Treppe.

Laden.

* **Marktgrafenstraße 16** ist ein Laden mit Wohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Philipp Schwab** im 3. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

* **Hirschstraße 70** sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer werden auch geteilt abgegeben.

* **Ostendstraße 4**, 1 Treppe hoch, nächst dem Durlacherthor, ist ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn oder ein besseres Geschäftsfraulein sofort oder später zu vermieten.

* **Winterstraße 7**, nahe beim Stadigarten, sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Winterstraße 46

ist ein freundliches Parterrezimmer sofort zu vermieten. Preis **10 Mk.** Näheres daselbst.

Gut möbliertes, geräumiges Zimmer

mit oder ohne Pension ist per sofort oder später billig zu vermieten: **Kaiserstraße 26 III.**

Zirkel 14

sind zwei schöne Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. *2.1.

Gut möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten: **Walbstraße 22** im 2. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten. Näheres **Marktgrafenstraße 16**, 3. Stock rechts.

Salon und Schlafzimmer,

hübsch möbliert, zu vermieten: **Kaiserstr. 122**, Eingang **Walbstraße**, Delikatessen-Geschäft. —

Schlafstellen

im 3. Stock, Hinterhaus, für monatlich **6 Mark** zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 29** im Laden.

Für besseren Herrn

wird bei feiner Familie ein gut möbliertes Zimmer gesucht. (Weststadt.) Offerten unter Nr. 1474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

* Wegen Erkrankung des seitherigen Mädchens gesucht auf 15. März ein Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann. Haushalt 3 Personen. Vorzustellen mit Zeugnissen von 9-4 Uhr **Sofienstraße 68** im 2. Stock.

C. Eine gute Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und servieren kann, finden vorzügliche Stellen. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, für kleinere Familie bei hohem Lohn gesucht. Näh. bei **Frau Kast**, **Walbstr. 29**, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Tüchtiges Mädchen, das einer Haushaltung selbständig vorstehen kann, per 15. März oder 1. April zu kleiner Familie (3 Personen) nach **Straßburg** bei hohem Lohn gesucht. Näheres **Kronenstraße 6 II.**

Ein einfaches, williges Mädchen

für häusliche Arbeiten auf sofort oder 15. März gesucht: **Steinstraße 21**, 2. Stock, bei **Blumenstetter**. *2.1.

W. Zwei Hotelzimmermädchen mit guten Zeugnissen für erstklassige Hotels gesucht. Näheres in **F. Wolfarth's** Bureau, **Ablerstraße 39**.

Mädchen-Gesuch.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten per sofort oder auf 15. März gesucht. Näheres **Schützenstraße 15**, parterre.

C. Gute Köchin zu Herr und Dame gesucht; ebenso werden ein gewandtes Zimmermädchen bei hohem Lohn, sowie ein besseres Kindermädchen und Kinderpflegerin nach **Fraunfurt** gesucht. Eben solche Stellen sind auch nach **auswärts** vorzumerk. Alles Nähere bei **Frau Kast**, **Walbstraße 29**, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht auf 1. April ein junges Zimmermädchen, welches das Bügeln und Nähen erlernt hat, und schon in Stellung war. **Frau Oberfirchenrat Franz**, **Schirmstr. 6 III.**

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen wird für eine kleine Haushaltung auf 1. April gesucht: **Kaiserstraße 124 a**, 3 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

* Zur Bedienung einer einzelnen Dame wird auf sofort ein Mädchen gesucht. Zu erfragen **Herrenstraße 18**, eine Treppe.

M. Stellen finden:

2 Zimmermädchen,
 3 Anhilfskellnerinnen,
 2 Küchenmädchen,
 1 Hausbursche
 durch **Bureau Martin**, **Bürgerstraße 9**.

C. Kellnerinnen,

gewandte, zuverlässige Fräulein, nach auswärts gesucht, einfache jüngere Mädchen zum Servieren für hierher gesucht. Näheres bei **Frau Kast**, **Walbstraße 29**.

Laufmädchen

für vormittags sofort gesucht.
Fr. W. Hauser Witwe,
Erbspringenstraße 21.

K. Kellnerinnen,

tüchtige, für hierher und auswärts sofort gesucht durch **Frau Zymowski-Kühlenthal**, **Bähringerstraße 72.**

Lehrmädchen-Gesuch.

Für eine Buch- und Papierhandlung wird ein mit guten Schulkenntnissen versehenes Lehrmädchen zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres **Kaiserstraße 67** im Eckladen.

Rockarbeiter,

erstklassiger, gesucht bei **Hch. Brückner**, **Kaiserstraße 156.**

F. Zapfer gesucht.

2.1. Ein tüchtiger
 Bureau **C. Fuhr**, **Herrenstraße 9.**

Kutscher

findet sofort Stelle: **Schillerstraße 18.**

Zwei tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten: **Bernhardstraße 5** bei **Füller.**

Stelle-Gesuch.

* Fräulein, welches die Frauenarbeitschule besucht hat, wünscht tagsüber Stellung zu einem oder zwei kleinen Kindern in feinem Hause. Offerten unter Nr. 1465 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Besseres Mädchen

sucht sofort oder auf 1. April Stelle in ruhigem Hause; ebenso sucht eine ältere erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen in kleinem besseren Haushalt Stelle. Offerten unter Nr. 1481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gute bürgerliche Küche

wünscht ein Fräulein aus achtbarer Familie baldmöglichst zu erlernen. Gest. Offerten unter Nr. 1476 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Monatsstelle.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung, event. als Küchenmädchen für zwei Monate. Zu erfragen **Sofienstraße 156**, 3. Stock links.

***2.1. Fräulein**

empfehlte sich den geehrten Herrschaften im Ausbessern von Wehzeug, auch Kleidern, in und außer dem Hause und bittet um geneigten Zuspruch. Zu erfragen **Rudolfstraße 23**, **Hinterl. aus III** rechts.

Fahrrad aufgefunden!

3.1. In der Nacht vom 27. auf 28. d. M. wurde auf der Straße von **Mühlburg** nach **Darlanden** ein Fahrrad mit **Inhalt** aufgefunden. Abzuholen gegen Einrückungskosten: **Stöfferstraße 19**, **Hinterhaus.**

Haus-Verkauf.

Ein Doppel-Zweizimmerhaus in guter Lage des Weststadteils, mit großem Hof- und Lagerraum oder Werkstätte, für jedes Geschäft passend und gut rentierend, ist sofort billig zu verkaufen, eventuell auch gegen Rentenhaus einzutauschen. Gest. Offerten unter Nr. 1478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

*2.1. In der Südstadt ist 4 stüdiges Wohnhaus mit Mansardenwohnung und Laden, in dem eine Filiale erfolgreich betrieben wird, zu 6% rentierend, 5000 M. Anzahlung, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*2.1. Wegen Bezug ist in der **Ettlingerstraße** ein schönes, 3 1/2 stüdiges Herrschaftshaus mit großem Garten, für Bauzwecke geeignet, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch. — Rüppurr.

*3.1. Sehr günstig gelegenes Gelände in **Rüppurr**, circa 5000 qm. soll gegen ein rentables kleines Haus in **Karlshöhe** vertauscht oder aber auch verkauft werden. Offerten unter Nr. 1480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling.

*21. 11 600 Mark auf gutem Geschäftshaus, ant verbürgt, nach 7 Jahren kündbar, mit 15 % Nachlaß per sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus: 2 Bettladen mit Muschelauflagen, 2 Patentstühlen, 2 Polstern, 2 besseren Matratzen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toilettespiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Schifffoniere mit Muschelauflage, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 besseren Divan, 1 Salontisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensbrett, 2 Hocker, zu dem billigen Preis von Mf. 515.— zu verkaufen.

Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mf. 80.— höher. Die Sachen sind neu und alles poliert. Binnen auch auf Wunsch zurückgestellt werden. Näheres Waldstrasse 22, Laden.

Kleine Dynamo

für Kraftbetrieb zum Laden von Akkumulatoren, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Begzugshalber zu verkaufen:

1 dreiflammiger Gasherd, 1 große Wanne, 1 Kindertwagen, 1 dreiarmlige Gaslampe, 1 Sportwägelchen, 1 Kinderstühlchen. Näheres Roosstraße 10 im 3. Stock.

* Anteil an einem Tennisplatz

für 3 Tage in der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 1478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schinken,

gefocht, hochfein, im Anschnitt per Pfd. Mf. 1.80

3.2. empfiehlt Fr. W. Hauser Wwe., Erbprinzenstraße 21.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 3. März 1907

Ausflug:

Baden — Fischkultur — Müllensbild — Ebersteinschloss — Gernsbach (Mittagessen). Rückkehr nach Abrede. Abfahrt 9⁰⁰ Uhr.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 1201, 1204, 1207, 1211, 1215, 1218, 1219, 1220, 1221, 1223, 1225, 1227, 1228, 1230, 1231, 1235, 1237, 1238, 1242, 1243, 1249, 1254, 1257, 1258, 1268, 1272, 1276, 1278, 1279, 1280, 1283, 1285, 1292, 1297, 1306, 1307, 1310, 1313, 1314, 1318, 1325, 1328, 1330, 1331, 1332, 1336, 1341, 1343, 1350.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertentarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Gestaltkonzerte. Mehrfachen Anregungen zufolge werden von nun an die in der Festhalle üblichen Sonntagskonzerte bis zur Verlegung der Konzerte ins Freie (in den Stadtarten) verjuchweise statt nachmittags 4 Uhr, abends 8 Uhr stattfinden. Maßgebend für diesen Beschluß war die Erwägung, daß mit dem Eintritt besseren Wetters das Publikum am Sonntag Nachmittag Spaziergänge zu machen pflegt und den Besuch der Konzerte am Abend vorzieht.

[SIII.]

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 1. März 1907.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag den Geheimrat Dr. Freiherrn von Babo zur Vortragserstattung. Hierauf meldeten sich zur Ueberreichung der Monatsrapporte: Oberst von Henning auf Schönhoff, Kommandeur des 1. Babischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, Oberleutnant Freiherrn von Salmuth, Kommandeur des Feld-Artillerie-Regiments Großherzog (1. Babischen) Nr. 14 und Major von Skopnik beim Stabe des 1. Babischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

An der Mittagstafel nahm Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm teil.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog den Vortrag des Legationsrats Dr. Seyb.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 28. Februar 1907.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende den neugewählten I. Bürgermeister, Herrn Föhrenbach, und heißt denselben herzlich willkommen. Herr Föhrenbach dankt hierfür in verbindlichen Worten.

Auf die vom Gemeinderat Eppingen an die Generaldirektion der Babischen Staatsbahnen gerichtete und vom Stadtrat Karlsruhe befürwortete Eingabe um Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Karlsruhe und Heilbronn ist folgende Antwort vom 13. Februar d. Js. eingetroffen:

„Die Verbindung von Eppingen an die in Karlsruhe nach dem Oberland abgehenden Vormittags Schnellzüge wird durch den günstig liegenden Personenzug 810, der Anschluß an den von Heilbronn um 10 Uhr 26 Minuten abgehenden Zug D 87 durch Zug 323 vermittelt. Ein erhebliches Bedürfnis zur Einlegung weiterer Personenzüge, insbesondere von Güzügen, kann zurzeit nicht anerkannt werden; auch ist die Benützung der auf der Strecke Eppingen—Heilbronn verkehrenden Züge keine derartig starke, daß weitere Züge zur Entlastung der vorhandenen gefahren werden müßten.“

Der Stadtrat hält die ablehnende Haltung der Eisenbahnverwaltung nicht für gerechtfertigt und beschließt, weitere Schritte in der Angelegenheit zu unternehmen.

Das Straßenbahnamt wird beauftragt, ein Projekt auszuarbeiten über die Einlegung eines zweiten Gleises auf der Strecke der Krieg-Strasse zwischen Eisenlohr- und Dorf-Strasse.

In Abänderung des Beschlusses vom 17. v. Mts. wird auf Wunsch der Anwohner die „Mitteldorf-Strasse“, frühere Hilba-Strasse, im Stadtteil Heierheim „Marie Alexandra-Strasse“ (nach Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie Alexandra von Baden), die frühere Garten-Strasse statt „Oberdorf-Strasse“, „Cäcilie-Strasse“ (nach der deutschen Kronprinzessin), und die frühere Kaiser-Strasse in demselben Stadtteil statt „Unterdorf-Strasse“ nimmeh „Hohemollern-Strasse“ benannt.

Die Große Karnevalsgesellschaft Karlsruhe dankt dem Stadtrat für das ihr in dieser Session entgegengebrachte Wohlwollen.

Herr Geheimrat Professor Dr. Durm Dr. ing. dankt dem Oberbürgermeister für die Glückwünsche, die dieser dem Herrn Durm namens der Stadtgemeinde zum 70. Geburtstag übermittelt hat.

Beantragte Besetzung einer Gewerbelehrerstelle an der hiesigen Gewerbeschule wird dem Großherzoglichen Landesgewerbeamt Vorschlag nach Antrag des Gewerbechulrats eingereicht.

Die Entwürfe der diesjährigen Voranschläge für die elektrische Straßenbahn, für den Rheinhafen, für den Schlacht- und Viehhof, für die Badankalten, für das Gaswerk, für das Wasserwerk, für das Elektrizitätswerk und für die städtische Verbrauchsteuerkasse werden gutgeheißen.

Die Stelle eines weiteren Revisors beim städtischen Rechnungsammt wird dem Revisionsgehilfen Denninger, zurzeit in Emmendingen, vorerst auf Probe übertragen.

Aus dem Zinsenerträgnis der Pauline Bierordt-Stiftung für 1907 werden Stipendien im Gesamtbetrag von 211 M an 3 Schülerinnen der höheren Mädchenschule mit Gymnasialabteilung vergeben.

Zwei hilflosbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Vergeben werden: die Ausführung verschiedener Schreinerarbeiten im Rathaus an E. Lippelt, Billing & Jolker und R. Martin, die Ausführung der für die Verlängerung der Straßenbahn in der Mollke-Strasse bis zur Blücher-Strasse erforderlichen Erd- und Unterbettungsarbeiten an Breidenbach & Braun, die Lieferung von blauen Arbeiteranzügen an Weiß & Kölsch, von

blauen Arbeiterschürzen an L. Ritgen, die Lieferung von Porphyrgrus für Rechnung der städtischen Gartendirektion an Gebrüder Kefrenz in Heidelberg, die Lieferung von Pflanzenkübeln für den Stadtgarten an Friedrich Best.

Dem Verwaltungsrat der Freiwilligen Feuerwehr wird für die Einladung zu dem am 2. f. Mts. in der Festhalle stattfindenden Feuerwehrballe Dank ausgesprochen.

Zum Vollzug kommen 13 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 402 Ausgabebekreturen über zusammen 74 597,38 M, 89 Einnahmefikreturen über zusammen 33 732,62 M, 2 Abgangsbekreturen über zusammen 32,90 M.

88 Fahrnisverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 3 186 261 M werden nicht beanstandet.

□ Großherzogliches Hoftheater.

Die Influenza ist im Weichen, die Krankenziffer auf dem Theaterzettel nimmt ab und die Mitglieder erscheinen langsam wieder auf der Bühne, und so steht denn zu erwarten, daß auch die Repertoireverhältnisse wieder in geordnete Bahnen gelenkt werden. Am Donnerstag in der Aufführung der „Cavalleria rusticana“ erschien erfreulicherweise wieder Alfred Lorenz am Dirigentenpult und Käthe Wärmersperger sang die Solo mit so frischer Stimme, spielte sie mit so liebenswürdiger Koketterie, daß man seine Freude daran hatte, die tüchtige Künstlerin wieder auf der Bühne zu sehen.

Hans Bussard bietet als Turiddu eine festumrissene Leistung, heißblütig im Spiel und frisch im Gesang. Mathilde Fränkel-Glaus bietet in der Partie der Santuzza eine anerkennenswerte Leistung; bekannt tüchtige Leistungen sind der Alfio von Max Wittner und die Lucia von Christine Friedlein.

Den erfreulichen Schluß des Abends machte das Ballet „Coppelia“ von Delibes, der eine reizende Musik dazu geschrieben hat, wie nur selten ein Komponist in Deutschland, wo sich die Komponisten für viel zu gut halten, eine Ballettmusik zu schreiben. „Coppelia“ ist das Femininum von Coppelius, dem berühmten Automatenfabrikanten, der einen Automaten von herrlichem Liebreiz und außerordentlicher Beweglichkeit geschaffen hat, den er Coppelia nennt.

Franz, der Verlobte der schönen Swanilda, verliebt sich in diesen Automaten, der am Fenster die auf der Straße Vorübergehenden narrt. Swanilda bemerkt eines Tages die Abwesenheit des alten närrischen Coppelius, setzt sich selbst auf das Postament des vielbewunderten Automaten und neckt so als lebendige „Coppelia“ nicht nur den alten, häßlichen Automatenfabrikanten, sondern auch ihren Bräutigam, der sich bald wieder zu der neckischen Swanilda bekehrt.

Delibes hat hierzu eine allerliebste Musik geschrieben, die die Handlung belebt und charakterisiert, sie ist von einem lieblichen Melodienreiz und zugleich durch und durch dramatisch. Unter den verschiedenen Nummern sind die Variationen über ein slavisches Volkslied als ganz besonders reizend hervorzuheben. Paula Allegri-Bayz hatte das Ballet vortrefflich einstudiert und in Luise Kling besitzt unser Hoftheater nicht nur eine tüchtige Primaballerina, sondern auch eine gewandte Darstellerin, die als Swanilda recht hübsches bot.

Richard Allegri hat in dem alten Coppelius eine charakteristische Figur geschaffen und auch die sonst noch Mitwirkenden führten ihre kleinen Rollen humoristisch durch. Die verschiedenen Tänze und Tanzszenen wurden geschmackvoll durchgeführt und fanden auch den Beifall der Theaterbesucher.

Belton Et leitete das Werk mit erstem Bestreben, es hatte aber manchmal den Anschein, und das müßte ernstlich bedauert werden, als ob man mit ihm „Coppelius spiele“.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 28. Februar.

Heute nachmittag wurde in einem hiesigen Hotel ein hier durchreisender Bergolber auf dem Abort von einem epileptischen Anfall befallen und auf Anordnung eines herbeigerufenen Arztes durch einen Schuhmann mittelst Krankenwagens ins städtische Krankenhaus verbracht.

Karlsruhe, 1. März.

Gestern nachmittag wurden zwei vor einen Milchwagen gespannte Pferde, welche vor dem Hotel „Große“ in der Bähringerstraße standen, schein, weil ein Leppla aus einem Fenster ausgeschüttelt wurde. Die Pferde gingen über den Marktplatz und die Hebelstraße durch und konnten, ohne daß ein Unfall vorfam, am Durchgang der Friedrichsbögen von einem Fensterreimiger angehalten werden.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karls-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Passiert am 28. Februar „Barbarossa“ Bfisingen; 1. März „Dorf“ Gibraltar. Abgegangen am 28. Februar „Kaiser Wilhelm II.“ von Cherbourg, „Frankfurt“ von Baltimore.

Gold, Silber und Banknoten
vom 28. Februar 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.65
Engl. Sovereigns . . . " "	20.46	20.44
20 Francs-Stücke . . . " "	16.20	16.23
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	97.20	95.20
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.21
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.21
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.05
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.—
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.36
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.00	84.95
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 28. Februar.

Sitzung der Strafkammer IV.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor von Boßbed.
Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanw. Dr. Bleicher.

Die Anklage gegen den Emailmaler Rudolf Schweikert aus Ottenau wegen Beleidigung gelangte nicht zur Verhandlung. Die Berufung der Dienstmagd Sofie Ketterer aus Dos, welche vom Schöffengericht Baden wegen Diebstahls 5 Wochen Gefängnis erhalten hatte, wurde wegen Nichterscheins der Angeklagten zum heutigen Termine verworfen.

In geheimer Sitzung mußte sich der Tagelöhner August Pflüger aus Dos wegen Sittlichkeitsverbrechen verantworten. Der Angeklagte hatte sich in zahlreichen Fällen zu Dos an Kindern unter 14 Jahren im Sinne des § 176^a R.St.G.B. veranlassen. Das Gericht erkannte gegen den gefährlichen Kinderfreund auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Der schon wiederholt vorbestrafte Weber Franz Gustav Bonfert aus Gera entwendete im Dezember zu Baden aus dem Hause Sofienstraße 37 verschiedene Kleidungsstücke. Er muß nun diesen Diebstahl mit 6 Monaten Gefängnis büßen.

Vor mehreren Wochen stahl die Büglerin Luise Brändlin aus Freiburg in Staufenberg einer Witwe das Sparfassenbuch und erhob damit bei der Sparkasse zweimal Geldbeträge in Höhe von 50 M. und 80 M., wobei sie jeweils mit dem Namen der Witwe Quittung leistete. Wegen Diebstahls im Rückfall, Urkundenfälschung und Betrugs wurde die Brändlin heute mit 5 Monaten Gefängnis bestraft.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 1. März früh:

Lugano wolkenlos 1°, Biarritz bedeckt 10°, Nizza wolkenlos 6°, Triest wolkenlos 5°, Florenz wolkenlos 2°, Rom wolkenlos 4°, Cagliari wolkenlos 6°, Brindisi halbbedeckt 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für

Meteorologie und Hydr. vom 1. März 1907.

Die ganze westliche Hälfte Europas wird heute von einem barometrischen Maximum bedeckt, das einen Kern über den Niederlanden und über Belgien aufweist: in seinem Bereich herrscht heiteres oder nebligtes Wetter bei Temperaturen, die um den Gefrierpunkt schwanken. Eine über Finnland gelegene Depression verursacht bis zur Elbe herein trübes Wetter mit Regen- und Schneefällen. Heiteres oder nebligtes, unter Tag etwas wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Febr.	Barometer	Therm. in C	Wind	Wolken	Wind	Temperatur
28. Feb. 9 u.	763,0	+5,1	5,5	85	Nd.	bedeckt
März						
1. Mer. 7 u.	762,7	-1,3	4,0	96	D.	"
1. Mitt. 2 u.	762,2	+6,7	5,0	69	D.	heiter

Höchste Temperatur am 28. Febr.: +8,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: -2,0. Niederschlagsmenge des 28.: 0,0 mm. Schneehöhe 0,0 cm.

Wasserstand des Rheins vom 1. März früh:
Schutterinsel 120, gestiegen 9, Nehl 163, gefallen 1, Waxan 322, gefallen 7; Mannheim 281, gefallen 11 cm.

Telegraphische Kursberichte.

1. März 1907.

New-York.

Atchis.-Topeka	102 3/8
Canada Pacific	186 7/8
Chicago Milw.	145 7/8
Denver	78.—
New-York Erie	34 1/2
Louisv. Nashv.	128 1/2
New-York Central	125 7/8
North. Pacific	71.—
Southern Pacific	91 3/4
Silber	69 1/2
Steel Comm.	44 3/8
" Prefer.	103 3/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	679.25
Staatsbahn	680.50
Lombarden	157.25
Marknoten	117.60
Ungar. Goldrente	113.25
" Kronenrente	—
Oesterr. Papierrente	99.05
" Silberrente	99.10
Länderbank	464.50
Goldagio	—

London (Anfang).

Debeers	30 1/8
Chartered	1 1/8
Goldfield	4 3/8
Randmines	6 3/4
Eastrand	4 1/2
Chicago Milw.	150 1/2
Denver Prefer.	82 1/2
Atchis. Prefer.	103.—
Steel Prefer.	107.—
Louisv. Nashv.	132 1/2
Union Pacific	177 1/4
Atchis. Comm.	106.—
Steel Comm.	46 1/8
Anaconda	15 1/8

Frankfurt (Mittags-Börse).

4 1/2% Baden 1901	101.60
3 1/2% " 1907	96.—
3 1/2% " abgest.	96.—
3 1/2% " i. Mark	95.90
3 1/2% " 1892/94	96.—
3 1/2% " 1900	96.—
3 1/2% " 1903	—
3 1/2% " 1904	95.90B
3% " 1896	—
4% Griechen	51.80
4% Argentinier abg.	87.15
5% Chinesen 1896	101.80
4 1/2% " 1898	98.—
5% Mexikaner	102.—
5% " I.—III.	100.75
3% "	—
4% Russen v. 1902	78.30
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.40
Türkenlose	145.60
4% Türken 1903	95.90
Comm.-Disconto-Bank	121.80
Bad. Zuckerfabrik	113.—
Gritzner	219.—
Karlsru. Maschinenfabr.	216.—
Edison	208.—
Schuckert	115.—
Nordd. Lloyd	128.70

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	213.60
Berliner Handelsges.	170.—
Deutsche Bank	242.—
Disconto-Commandit	182.20
Dresdner Bank	155.40
Baltimore u. Ohioshares	113.70
Bochumer	237.40
Dortmunder C	83.50
Laurahütte	239.—
Gelsenkirchen	209.—
Harpener	220.50
Sinner	241.50

Paris (Schluss).

3% Rente	96.10
4% Italiener	103.50

Berlin (Anfang).

Kreditactien	213.70
Disconto-Commandit	182.50
Deutsche Bank	242.—
Dresdner Bank	155.50
Berliner Handelsges.	—
Darmstädter Bank	136.40
Comm.-Disconto-Bank	122.—
Bochumer	237.50
Laurahütte	239.75
Harpener	220.—
Dortmunder C	82.70
Baltimore u. Ohioshares	113.90

Paris (Anfang).

3% Rente	96.25
4% Italiener	—
4% Spanier	95.70
Türken (unifiz.)	97.25
Türkenlose	—
Ottoman	704.—
Rio Tinto	2705.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	213.90
Disconto-Commandit	182.75
Dresdner Bank	155.50
Staatsbahn	145.60
Lombarden	29.80
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	—
3% von 1886	89.90 B.
3% von 1889	—
3% von 1896	86.50 B.
3% von 1897	86.— B.

Frankfurt (Nachbörse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	101.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	101.—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 kündbar ab 1904	95.50

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	97.50B
3 1/2% " "	—
3% " "	86.10
3 1/2% Preuss. Consols	97.60
3% " "	86.10
3 1/2% Baden 1907	96.20B
3 1/2% Baden abg.	96.—
3 1/2% bad. Anleihe 1904	96.10B
Kreditactien	213.90

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.95
" London	204.85
" Paris	81.166
" Wien	84.975
" Italien	81.075
" Antw.-Brüssel	81.016
Privatdiscont	4 7/8
Napoleons	16.27
3% Reichs-Anleihe	86.10
3 1/2% " "	97.40
3 1/2% Preussen	97.55
4% Italiener	—
3% Portugiesen	69.30
4% innere Russen	76.35
4% Serben	82.30
4% Spanier	95.20
Oesterr. Goldrente	99.90
" Silberrente	100.—
Ungar. Goldrente	95.40
" Kronenrente	94.90
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	99.10
Disconto-Commandit	182.50
Darmstädter Bank	136.40
Schaaffh. Bank	155.80
Deutsche "	242.20
Dresdner "	155.40
Badische "	136.20
Rhein. Kreditbank	141.—
" Hypoth.-Bank	191.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.—
Länderbank	117.50
Wiener Bankv.	143.75
Bank Ottoman	136.30
Harpener	220.10
Gelsenkirchen	209.50
Laurahütte	240.—
Bochumer	237.75
Spinnerei Ettlingen	109.—

Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit	182.20
Dresdner Bank	155.40
Nationalbank	133.70
Comm.-Disconto-Bank	122.—
Staatsbahn	145.60
Bochumer	237.30
Dortmunder C	88.50
Laurahütte	238.50
Gelsenkirchen	208.70
Harpener	220.50
Phönix	211.—
Dynamit	177.25
Canada	187.40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	207.—
Südd. Immob.-Act.-G.	106.—
Schuckert	113.50
Westeregeln	206.—
Köln-Rottweil	252.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	279.—
Gritzner	217.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	96.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	96.75
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie I	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.25
4 1/2% Japaner	92.95
Privatdiscont	4 7/8%

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 1. März. Heinrich Krauth von Wieblingen, Zahn-
techniker hier, mit Marie Hensler von
Munderkingen.
- 1. " Nikolaus Gebhart von Eppingen, Steins-
bauer hier, mit Rosina Hammel von
Nieberhall.
- 1. " Heinrich Sauter von Unterwisheim,
Schreiner hier, mit Bertha Mühle von
Menzingen.
- 1. " August Geiger von Malsch, Tagelöhner
hier, mit Magdalena Maier von
Traubing.
- 1. " Adolf Kern von Schallstadt, Buchbinder
hier, mit Elise Walter von hier.
- 1. " Heinrich Schwander von Weisweil, Elektro-
techniker hier, mit Henriette Benninger
von hier.
- 1. " Wilhelm Schöck von Lichtenau, Fabrik-
arbeiter hier, mit Elisabeth Weigel
von hier.

Geburten:

- 25. Febr. Erna Anna, Vater Johann Adam Rieger,
Maurer.
- 25. " Hedwig Sofie, Vater Richard Mecklen-
burg, Monteur.
- 26. " Willi, Vater Karl Pfeifer, Fabrikarbeiter.
- 26. " Paul Ludwig, Vater Eduard Köhlig,
Gendarm.
- 27. " Bertha Friederike Katharine, Vater Jakob
Kugel, Postbote.
- 27. " Karl Friedrich, Vater Theodor Stadel,
Lakai.
- 28. " Elise Sofie Wilhelmine, Vater Karl Kolb,
Maurer.

Todesfälle:

- 28. Febr. Emilie, alt 8 Jahre, Vater August Abend,
Tierwärter.
- 28. " Friedrich, alt 2 Monate 25 Tage, Vater
Karl Köth, Fabrikarbeiter.
- 28. " August, alt 1 Jahr 14 Tage, Vater
Christian Fahrer, Dreher.
- 28. " Hildegard, alt 1 Jahr 4 Monate 5 Tage,
Vater Franz Hirt, Stadtagelöhner.

Gottesdienste. — 3. März.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Die Christenlehre für die Neuankömmlinge findet
nicht in der kleinen Kirche, sondern $\frac{1}{4}$ 12 Uhr
in der Stadtkirche statt.

Stadtkirche.

- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Ober-
pfarrer Schloemann.
- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
- $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Weid-
meier.

Kleine Kirche.

- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Konfirmandenprüfung: Herr Stadt-
pfarrer Rapp.
- 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer.
(Die Christenlehre des Herrn Hofprediger Fischer
fällt aus.)

Schloßkirche.

- 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche.

- 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
- 10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hinden-
lang.
- 6 Uhr: Herr Pfarrer Günther.

Christuskirche.

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kohde.
- $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer
Kohde.
- 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.
- $\frac{1}{4}$ 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer
Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.

- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidmeier.
- $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr
Stadtpfarrer Demuth.

Gartenstraße 22.

- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.

Diakonissenhauskirche.

- Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dorf-
linger.
- Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Monatsmissionsstunde: Herr
Missionar Knobloch.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

- $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamtskandidat
Prenzlom.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Demuth. Ein-
führung der neu- bzw. wiedergewählten
Kirchenältesten durch Herrn Defan
Ebert.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 6. März.

- Abends 8 Uhr Gottesdienst im Konfirmanden-
saal Stefaniensstraße 22: Herr Hof-
prediger Fischer.

Donnerstag, den 7. März.

- 5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer
Demuth.
- 8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadt-
pfarrer Maurer.
- 8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr
Stadtpfarrer Weidmeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

- 8 Uhr abends: Herr Defan Ebert.

Evangelische Stadtmision.

Vereinshaus Adlerstraße 23.

- $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr
Stadtmissionar Lieber.
- $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche:
Herr Inspektor Diemer.
- $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissen-
hauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher Dorf-
linger.
- 3 Uhr Jungfrauenverein.
- 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor
Diemer.
- Dienstag abends 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 8:
Herr Sekretär Kachler.
- Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus:
Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer.

Kreuzstraße 28.

- Sonntag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Mitgliederversammlung.
- Jeden Dienstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Männerbibelstunde.
- Jeden Donnerstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Bibelbesprechung.
- Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
- Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger
Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen
von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Ama lienstraße 77.

- Vormittags $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Sonntagsschule.
- Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag fällt aus.
- Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.
- Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Inspektor Pfarrer
Böhmerle über: „Triebskraft, Spannkraft und
Stoßkraft“, alles Arbeit im Reiche Gottes.
- Dienstag abends $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Bibelbesprechung im
Männer- und Junglingsverein.
- Mittwoch abends 8 Uhr allgemeine Versammlung:
Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.
- Donnerstag abends 8 Uhr allgemeine Versammlung,
Durlacherstraße 32.
- Donnerstag abends $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Gesangstunde (Männer-
chor).
- Samstag abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Gebetsstunde.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Fried-
hofskapelle, Baldhornstraße.**

- Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.
- Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Hauptgottes-
dienstes. Beichte $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.
- Donnerstag abends 8 Uhr Predigt.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienste:

- Sonntag vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
- Sonntag nachmittags 3 Uhr.
- Mittwoch abends $\frac{1}{4}$ 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 Uhr hl. Messe, hierauf Generalkommunion
des kathol. Gesellenvereins, sowie
Generalkommunion des Vereins kathol.
Geschäftsgehilfen und Beamtinnen.
- $\frac{1}{2}$ 8 Uhr hl. Messe.
- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr
Divisionspfarrer Sander.
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und
Hochamt.
- $\frac{1}{4}$ 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen und Witanei.
- $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Versammlung für die Männer sobalitär.
- 5 Uhr Fastenpredigt, kurze Stationsandacht
mit Segen.

Bernharduskirche.

- $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Frühmesse; Generalkommunion für
Frauen.

- 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 4 Uhr Dienstbotenverein im St. Annahaus.
- 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit
Segen.

Beichtgelegenheit Samstags von 2—9 Uhr und
Sonntags von 6 Uhr an.

Liebfrauenkirche.

- $\frac{1}{4}$ 7 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion für
die Jünglinge (Christenlehrepflichtige und
Christenlehrentlassene), für den kathol.
Arbeiterinnenverein, sowie auch für
Frauen und Jungfrauen.
- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr hl. Messe.
- $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
- 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht mit
Segen.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der
hl. Kommunion.
- $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Frühmesse.
- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
- 5 Uhr Fastenpredigt, Kreuzwegandacht mit
Segen.
- Jeden Morgen Beichtgelegenheit; Samstags von
8—9 Uhr abends.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 11 Uhr hl. Messe.

St. Vinzenzskapelle.

- $\frac{1}{4}$ 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Amt mit Predigt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

- 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer
Sander.

St. Peter- und Paulskirche.

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- $\frac{1}{2}$ 7 und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- $\frac{1}{2}$ 8 Uhr deutsche Singmesse mit Generalkom-
munion des Müttervereines.
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, hierauf
Christenlehre für die Jünglinge.
- 6 Uhr abends Fastenpredigt mit Segen.
- Jeden Freitag 6 Uhr abends: Fastenandacht.

Stadtteil Rüppurr (Festhalle).

- 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

- Samstag:** kathol. Gesellenverein Probe des
Jubiläumsschors, 1. und 2. Bz (ausnahms-
weise in Brauerei Bischoff, Herrenstraße).

Sonntag:

- $\frac{1}{2}$ 3 Uhr: kirchliche Versammlung für die christliche
männliche Jugend.
- $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt kirchliche
Versammlung in der St. Vinzenzskapelle.
- 4 Uhr: Verein kathol. Geschäftsgehilfen und
Beamtinnen: Stenographiekurs.
- 4 Uhr Versammlung im St. Josephshaus für
den katholischen Dienstbotenverein.
- $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends: Familienabend des Jugendvereins
der Südstadt im „Nowad“.
- 8 Uhr: Jugendverein der Mittelstadt (Gesang-
abteilung).
- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Katholischer Gesellenverein: Versammlung
mit interessantem Vortrag.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).

- Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt.
- Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
- Nachmittags 5 Uhr Predigt.
- Abends $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Jugendbund (Weibestunde).
- Vom 3.—8. März jeden Abend $\frac{1}{4}$ 9 Uhr Ver-
sammlung zur Förderung des geistlichen Lebens.
Herr Prediger S. Rieker.

Bionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beiertheimer Allee 4).

- Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Predigt.
- Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
- Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Passionsgottesdienst.
- Nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Jungfrauenverein.
- Abends 8 Uhr Männer- und Junglings-Verein.
Herr Prediger Grün.

Fremde

übernachteten vom 28. Februar bis 1. März.

Alte Post. Ludwig, Mont. v. Leipzig. Bernide, Kfm. v. Cöln. Gstein, Kfm. v. Mainz. Neuther und Weiß, Kf. v. Mannheim. Gerhart, Kfm. v. Frankfurt. Loew, Gefängnis-Inspr. a. D. v. Straßburg. Kauf, Postassst. v. Bruchsal. Kögel und Stork, Stud. von Schwesingen. Röth, Stud. v. Schriesheim. Zoller, Flaschnermstr. v. Konstanz. Wintermantel, Blechermstr. v. Furtwangen. Graf, Blechermstr. v. Achern. Battermann, Schmitz v. Mithelfeld.

Bayerischer Hof. Kahn, Kaufm. v. Diersburg. Bender, Mont. v. Erbach. Kaller, Tapezier v. Billingen. Feyer, Metzger v. Schnathheim. Ochsenkühn, Lehrer mit Fam. v. Straßburg.

Brattwurksglocke. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Frei, Kfm. v. Hornberg. Wieland, Priv. von Walsch. Kraft, Kfm. v. Frankfurt. Ler, Kaufm. v. Heidelberg. Thomas, Wirt v. Haslach. Höfner u. Klein, Kaufm. v. Mainz. Kahn, Kfm. v. Kleinschloßheim. Schaaf, Kfm. v. Straßburg.

Darmstädter Hof. Daub, Kaufm., und Keller, Stud. v. Heidelberg. Fr. A. u. Fr. K. Lang, Priv. v. Marktheidenfeld. Musser, Kfm. v. Luzern.

Drei Könige. Fehr, Fabr. v. Waldkirch. Käppler, Gastw. v. Dehringen. Levi, Kaufm. v. Mähringen. Schmid, Gewerksch.-Beamter v. München. Löwe, Mont. v. Stuttgart.

Erbspring. Frau Petersen m. Töchtern und Frau Grün, Rent. v. B. Baden. Bensemann, Stud. von London. Raglo, Major a. D. v. Wiesbaden. Frhr. von Stöpingen, Hauptm., Müller u. Grünthal, Kaufm. von Berlin. Benede, Kfm. v. Bremen. Bertheim, Kfm. v. Blaun. Schindler, Kfm. v. Mannheim. Weiher und Greve, Kf. v. Frankfurt. Bodels, Prof. v. Heidelberg. Martin, Ingen. v. Stockholm. Feder, Lt. v. London. Kollisch, Kaufm. v. Kaltensordheim. Hirsch, Kaufm. v. Nürnberg. Prinz, Kfm. v. Wien. Dr. Heilmann, pr. Arzt m. Frau u. Frau Komm.-Rat Heilmann u. Fräul. Wolf v. Bad Kissingen.

Friedrichshof. Reibner, Kfm. v. Chemnitz. Mayer, Kfm. v. Innsbruck. Albus, Kfm. v. Mannheim. Grifwanger, Kaufm. v. Kassel. Weber, Kaufm. v. Bregenz. Kummüller, Kfm. v. München. Pöhl, Ing. v. Saarbrücken.

Trapp, Kaufm. v. Barmen. Mohr, Kaufm. v. Frankfurt. Kratenberger, Kaufm. v. Nürnberg. Strauß und Schönhof, Kaufm. v. Offenbach.

Geist. Juracel u. Hellmann, Kaufm. v. Weibert. Abraham, Christensen, Schaple u. Hegmann, Kaufm. v. Berlin. Greim u. Bollmann, Kf., u. Pfeiffer, Ingen. v. Cöln. Friz, Kaufm. v. Zwidau. Kay, Koffel und Brenholt, Kf. von Frankfurt. Martot, Kfm. v. Düsseldorf. Stahl u. Eggeling, Kf. v. Hamburg. Merlein, Kaufm. v. München. Pies, Kaufm. v. Hameln. Hoch, Kfm. v. Steinbach. Fromann, Kfm. v. Kaiserslautern. Schmidthauser, Kfm. v. Nürnberg. Stahl u. Baumann, Kaufm. v. Stuttgart. Bieringer, Kaufm. v. Adelsheim. Timmler, Kfm. v. Maguhn. Welter, Kfm. v. Kempten. Schmitz, Kfm. v. Barmelskirchen. Klapp, Kaufm. v. Remscheid. Kramer, Kfm. v. Balldorf. Meyer, Kfm. v. Frankenthal. Strimpel, Kaufm. v. Heidelberg. Bühner, Kaufm. v. Pfälzingen. Thönes, Kaufm. v. Darmstadt. Kuhn, Kfm. v. Coburg. Weber, Kfm. v. Zeitz. Steudle, Kfm. v. Pfälzingen.

Goldener Adler. Warnede, Insp. v. Cöln. Weiz, Kfm. v. Raboll. Weiz, Kaufm. v. Murg. Diez, Kaufm. v. Erier. Arnold, Kaufm. v. Redarsteinach. Steinfeld, Delateur v. Leipzig. Schlegel, Schlosser von Möhringen. Leber, Blechner v. Wehr. Reinhardt, Kfm. v. Worms.

Goldener Karpfen. Birngibl, Kaufm. v. Bühl. Reiz, Kaufm. v. Mainz. Berlein, Rechtspr. u. Nagel, Stud. v. Freiburg. v. Scherbening, Stud. v. Wigenhausen. Guggelberger, Kfm. v. Reichenbach. Schlagel, Fabr. v. Ebringen. Bluff, Steinhauer v. Kappelrodeck. Lavigne, Kaufm. v. Bourg. Störle, Landw. v. Heiligenberg. Zeller und Schriemer, Lehramtspraktikanten von Achern.

Goldene Traube. Leiting, Kfm. v. Ludwigshafen. Bürger, Kfm. v. Neutlingen. Dietrich, Kfm. v. Freiburg. Baumgärtner, Insp. v. Spandau. Lindmann, Kaufm. v. Bühl.

Grüner Hof. Glur, Kfm. v. Bittau. Brunner, Kaufm. v. Wiesbaden. Schulz, Kaufm. v. Stuttgart. Schomburgk, Archt. v. Hamburg. Schuler, Brand und Bruch, Kf. v. Cöln. Fongo, Kfm. v. Wien. Gerobach, Dir. v. Freiburg. Michel, Kaufm. v. Altona. Gebhardt, Ob.-Ing. v. Augsburg. Fischer, Kfm. v. Braunschweig. Sinner, Priv. v. Genf. Schönbusch, Kfm. v.

Mainz. Müller, Kaufm. v. Berlin. Bönisch, Kaufm. v. Büllich. Funke, Ing. v. Baldebut. Lehrs, Ingen. von Billingen. Hinter, Kfm. v. Düsseldorf. Schars, Kfm. v. Dresden. Truner, Kfm. v. Baugen. Brell, Kfm. v. Chemnitz. Kröger, Kfm. v. Pfaffenweiler. Schönwald, Ing. v. Uerdingen.

Hotel Germania. Gr. Frhr. v. Schlitting, Gen. v. Inf. z. D. m. Frau v. Baden. Smithsen m. Frau u. Heimerdinger, Priv. v. London. Dr. Bonert, Rechtsam. m. Frau u. Dr. Limpert, Arzt m. Sohn v. Dortmund. Behler, Ob.-Ing. v. Hamburg. Funk, Verf.-Insp., u. Fräul. Wittkowsky, Opernfängerin v. Berlin. Schumacher, Rentn. v. New-York. Forster, Komm.-Rat von Freiburg. Gooschen, Fabr. m. Frau v. Aachen. Fran Horstmann u. Frau v. Goldammer, Priv. v. Frankfurt. Dreher, Hoffhaus v. München. Peter, Kaufm. von Leipzig. Zweifel, Bergwerksbes. v. Cöln. Leydig, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Gröffe. Göhringer, Kfm. v. Fahr. Felden, Fabr. v. Duisburg. Klemm, Fabr. v. Merane. Biedermann, Kfm. v. St. Gallen. Thau u. Carr, Kaufm. v. London. Schrader, Kaufm. v. Eisenach. Giffels und Blum, Kf. v. Paris. Gehring, Geelen u. Besche, Kf. u. Ludwigsen, Priv. v. Frankfurt. Braun, Untermeyer, Schulze u. Thalheimer, Kaufm. v. München. Schiefer, Kfm. v. Ditzsch. Goebel, Kfm. v. Worms. Lippold, Privat. v. Lausanne. Frau Weisse u. Frau Heffern u. Goos, Privat. von New-York. Kahn, Kfm. v. Aachen. Gms u. Ahlers, Kaufm. v. Hamburg. Alberti, Henke, Lemke, Klinger u. Siegel, Kf. v. Stuttgart. Lemberger, Rosenbergs u. Neufeld, Kf. v. Wien. Jüngling, Kfm. v. Hanau. Bliedendorfer, Kfm. v. Nürnberg. Graf, Kaufm. v. Mannheim. Siedle, Fabr. v. Furtwangen. Weizer, Dir., Jandy, Davidsohn, Mahn, Töberend, Presch und Hirschfeld, Kf. v. Berlin. Höffen, Kaufm. v. Barmen. Holmann, Kaufm. v. Bergneustadt. Zimm u. Schmelzer, Kf. v. Magdeburg. Willhaedt, Kfm. v. Genf. Brehm, Kaufm. v. Mainz. Cypstein, Kfm. v. Cöln.

Hotel Hohenzollern. Belle, Ing. m. Fam., und Harber, Oberstlt. a. D. v. Berlin. Bogt, Kaufm. von Straßburg. Oppenheimer, Trapp u. Siegel, Kaufm. von Frankfurt. Kern, Kaufm. v. Kaiserslautern. Stransky, Kaufm. v. Prag. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Groß u. Obig, Kf. v. Berlin. Labendorf, Kfm. v. Annaberg. Graf, Theogr. v. Freiburg. Maffow, Kfm. v. München. Yery, Kfm. v. Ludwigshafen.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 17. Februar bis 23. Februar 1907.

(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																				
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen gewöhnl.	Heu	Kartoffeln		Brot Sorte	Dosenfleisch	Rindfleisch	Schafsch.	Kalbfleisch	Dammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinehäutchen	Butter	Eier	Milch	Speise-			Groß					
																						Bohnen	Erbsen	Linsen						
Engen						6.	3.60	5.	Konstanz	9.	42	30	28	34	172	168	140	175	180	180	260	180	195	95	17	48	50	90	24	
Hilzingen	19.20							7.	Stoßlach	6.	44	36	29	31	160	160	140	160	160	220	180	220	90	16	50	44	70	22		
Konstanz*)	19.25		17.25	17.25	18.25	6.75	5.25	7.	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	160	160	130	168	140	168	200	200	180	90	15	48	48	80	20	
Raboldshell	19.40	19.50	17.64	17.60	18.25	7.	4.60	6.60	Donaueschingen	6.40	36	32	23	36	160	160	110	180	160	180	220	180	200	90	18	44	39	50	22	
Singen	19.30					6.	4.80	6.30	Billingen	7.60	40	34	27	30	160	160	140	180	170	170	240	180	188	93	18	44	44	60	20	
Messkirch					18.33	5.60	4.	6.	Waldbahut	6.	40	30	28	33	160	160	130	170	170	200	180	200	100	18	40	48	80	20		
Wullendorf	19.15	19.15	17.30	17.48	18.	4.25	6.25		Breisach	6.20	44	36	28	28	160	140	120	170	180	170	220	200	230	90	18	45	45	70	21	
Stoßlach		19.16				6.10	4.25	6.20	Ettenheim	6.	40	32	26	26	160	160	160	160	160	240	200	210	100	20	36	36	50	18		
Ueberlingen	19.15	19.56			17.91	4.20	3.80	6.	Freiburg	6.60	44	36	28	28	168	160		170	180	170	260	200	210	100	20	36	36	50	18	
Marzdorf						5.	4.20	6.	Lörrach	6.90	36		29.		160	150	130	170	160	160	210	150	216	100	20	36	36	50	18	
Billingen						5.	6.		Mühlheim	6.60	40	26	25	32	160	160		160	160	220	180	210	120	20	44	30	46	18		
Bonnndorf						4.	6.		Rehl	7.50	40	38	24	26	160	144	136	180	180	160	240	200	200	100	20	40	40	80	20	
Kenzingen				17.50	19.	5.60	8.		Lahr	7.20	36	30	25	30	168	160	152	172	170	172	240	200	200	90	20	40	40	80	20	
Freiburg	20.		17.	17.25	19.	6.60	4.	7.50	Offenburg	7.	40	36	28.		172	160	152	160	160	240	200	190	95	19	38	38	68	18		
Staufen	20.		17.25	17.25	18.50	7.	5.40	7.60	Baden	5.70	48	36	32	35	185	175	130	190	170	180	220	200	250	120	20	50	48	90	22	
Kandern	21.					6.	5.40	8.	Rastatt	5.80	40	32	27.	30	160	160	120	180	180	160	200	200	220	100	18	45	40	85	18	
Mühlheim	20.		17.	17.	20.	5.60	7.50		Bruchsal	5.	36	26	26	28	176	172		180	180	172	200	200	260	80	20	40	40	60	20	
Rehl*)	18.80	19.75	16.08	17.25	19.	6.15	5.75	6.75	Durlach	6.90	40	30	27	40	176	168	120	180	180	160	240	200	220	90	20	46	44	76	20	
Lahr				19.50		6.80	5.80	7.60	Ettlingen	6.	36	32	26	32	168	160		168	150	168	210	200	230	100	20	40	40	80	20	
Offenburg	20.		17.75		19.	6.80	6.20	7.	Karlruhe	7.	40	34	31.	42.	172	164	124	180	160	180	240	180	260	85	20	40	38	76	16	
Wolfach						6.		6.20	Bforzheim	7.80	40	36	25	28	176	168		180	160	168	240	180	260	90	20	38	40	80	20	
Rastatt	19.50		17.80	17.40	18.25				Mannheim	8.50	44	36	25	28	180	170	140	200	170	160	200	160	260	90	22	48	40	80	20	
Bruchsal*)	19.25	19.25	17.75	18.25	18.75	5.90	3.85	6.80	Schwesingen	6.	40	30	27	27	172	172	130	180	180	172	180	180	300	90	20	44	36	70	20	
Durlach*)	19.75	19.25	17.75	17.75	19.	6.	5.	7.	Heidelberg	7.	40	34	25	28	168	160	132	180	160	172	200	180	200	90	22	40	40	80	18	
Karlruhe*)	20.18	20.	18.27	18.77	19.03	6.		7.50	Mosbach	6.	36	30	23	27		160		172		160	220	200	210	90	18	44	50	90	21	
Mannheim*)	20.15	19.13	18.10	18.13	19.	6.	5.75	7.25	Bertheim	6.	30	24	24	26		160	120	160	150	150	220	200	200	85	15	40	48	50	24	
Heidelberg*)	20.	19.	16.50	17.	18.50	6.	5.	6.50																						
Vogberg*)	19.10	18.50	17.50	17.25	16.60	5.10	4.	6.																						
Mosbach*)	19.50	18.50	16.	18.50	16.50	5.50	4.	6.																						
Bertheim*)	17.88	18.	17.50	17.25	16.50	5.50	4.	6.																						

*) Preise für Getreide- bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsruh. Btg.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.